

Mustang Resources Ltd.: Herausragende metallurgische Ergebnisse unterstreichen die Qualität des Graphit-Vanadium-Projekts Caula

25.06.2018 | [IRW-Press](#)

[Mustang Resources Ltd.](#) (ASX: MUS; FRA: GGY) freut sich, herausragende Ergebnisse aus den weiteren metallurgischen Graphituntersuchungen in seinem Graphit-Vanadium-Projekt Caula in Mosambik bekannt geben zu können.

Wichtigste Punkte

- Die Ergebnisse der metallurgischen Untersuchungen werden als wirklich herausragend betrachtet, da sie zu einer signifikant höheren Flockengröße und einer Senkung der Kosten bei den Verarbeitungsreagenzien geführt haben.
- Durch ein verändertes und verbessertes Flowsheet-Design ist eine integrierte Graphit- und Vanadiumgewinnung möglich.
- Der kumulative Anteil von großen bis Super-Jumbo-Flocken (> 180mm) hat sich bei der kombinierten Oxidzone von 44 % auf 60 %, bei der Frischzone dagegen von 55 % auf 68 % erhöht.
- Im veränderten Flowsheet wurden die hohen Konzentratgehalte von mehr als 97 % gesamtem graphitischem Kohlenstoff (Total Graphic Carbon, TGC) beibehalten.
- Die Tests wurden mit Probenmaterial aus der Oxid-, Übergangs- und Frischzone durchgeführt, das aus dem Gebiet von Caula entnommen wurde, in dem im Jahr 2017 gebohrt wurde.
- Geprüft wurden Mischproben aus Bohrloch MODD015. Dieses Bohrloch liegt in der Mitte der Bohrlöcher von 2017.
- Die ausgezeichneten metallurgischen Ergebnisse bestätigen nach wie vor das Potenzial von Caula als kostengünstige Lieferquelle für die Sektoren expandierbares Graphit und Lithiumbatterien.
- Die Ergebnisse werden nun in die Scoping-Studie eingebunden, die gute Fortschritte macht.

Dr. Bernard Olivier, der Managing Director von Mustang, sagte dazu: Diese metallurgischen Ergebnisse sind herausragend und liefern einen weiteren Nachweis für die außergewöhnliche Qualität des Graphits von Caula. Wir haben es geschafft, eine außergewöhnliche Erhöhung des kumulativen Anteils von großen bis Super-Jumbo-Flocken (> 180 mm) zu erreichen und gleichzeitig unseren außergewöhnlichen Konzentratgehalt von 97 % beizubehalten. Die großen bis Super-Jumbo-Flockengrößen in der Frischzone haben sich von 55 % auf 68 %, in der kumulativen Oxidzone dagegen von 44 % auf 60 % erhöht.

Das Projekt Caula ist insofern einzigartig, als es eine hochgradige, flache Mineralisierung enthält und eine außergewöhnliche Kombination aus Gewinnungsgrad, Graphitkonzentrat, Flockengrößenverteilung und Reinheit aufweist.

Das Projekt Caula befindet sich in Streichrichtung des erstklassigen Graphitprojekts Balama von Syrah Resources (ASX: SYR) in Mosambik.

Nähere Angaben zu den Prüfarbeiten

Das letzte Flowsheet für die Prüfarbeiten war die Modifikation eines vergleichbaren Flowsheets, das bei früheren Arbeiten verwendet wurde. Das Graphit-Prüfverfahren umfasste eine erste grobe Mahlung, ein Entschleimungsstadium (bei der Frischzone übergangen), danach eine gröbere Flotation, gefolgt von drei Nachmahlungs- und Reinigungsflotationsstufen und zwei finalen Reinigungsflotationsstufen. Nach den Standards der Graphitindustrie ist dies ein bemerkenswert einfaches Flowsheet.

Das Flowsheet wurde erweitert, um eine integrierte Gewinnung sowohl von Graphit wie auch Vanadium aus

dem gleichen Einsatzmaterial zu ermöglichen. Die ersten Vanadiumkonzentrationsarbeiten sind momentan im Gange, die Ergebnisse werden in absehbarer Zeit erwartet.

Der Hauptunterschied zu den früheren Arbeiten bestand im Rückgriff auf eine einstufige Mahlung mit anvisierten 80 % mit Siebgröße 650 mm, statt einer mehrstufigen Mahlung auf 95 % mit Siebgröße 710 mm. Die einstufige Mahlung wurde ausgewählt, da Mustang davon ausgeht, dass dies eine Produktgrößenverteilung ergibt, die für den Vollbetrieb repräsentativer ist (als die mehrstufige Mahlung).

Bei den derzeitigen Arbeiten wurde außerdem ein einfacheres und kostengünstigeres Reagenziensystem verwendet. Das neue Reagenziensystem wird weniger als 50 % des Systems kosten, das bei den Prüfarbeiten für die Pressemitteilung vom 17. Dezember eingesetzt wurde, was die Wertschöpfung des Projekts weiter erhöht.

Ein weiterer Unterschied besteht darin, dass die Proben bei diesem Durchgang der Prüfarbeiten Mischproben aus der Frisch-, der Übergangs- und der Oxidzone waren. Für die früheren Arbeiten wurden die Proben aus der Frisch- und Oxidzone kombiniert, wobei die letzteren aus Kernmaterial ohne sichtbare Oxidation bestanden. Diese frühere Oxid-Klassifikation entspricht einer Kombination der derzeitigen Klassen Oxid und Übergang.

Die Ergebnisse des Graphitkonzentratgehalts und der Größenverteilung sind in Tabelle 1 zusammengefasst.

Tabelle 1: Ergebnisse des Graphitkonzentratgehalts und der Größenverteilung

| Graphitprodukt | Größe mm) | Fräschprobene | Übergangsprobe | Oxidprobe |
|-------------------------|--------------|---------------|----------------|------------------|
| Massenanteile TGC (%) | (%)) | (%) | (%) | (%) |
| Super Jumbo | > 500 | 5,4 | 97,586,5 | 98,110,9 96,8 1 |
| Jumbo | 300 bis 500 | 26,1 | 97,8225,0 | 98,6610,6 97,6 4 |
| Groß | 180 bis 300 | 36,4 | 97,4336,6 | 98,6434,7 97,7 0 |
| Mittel | 150 bis 180 | 9,5 | 96,9610,3 | 98,4614,8 97,7 6 |
| Klein | 75 bis 150 | 21,6 | 96,8523,2 | 98,4236,8 97,7 8 |
| Fein | | | | 2 |
| Kombiniertes Konzentrat | 100 | 96,99100 | 98,52100 | 97,6 7 |

Alle vorstehenden TGC-Konzentratergebnisse wurden mit der Methode doppelter Glühverlust ermittelt. Alle berechneten TGC-Hauptwerte aus den kombinierten metallurgischen Prüfprodukten lagen innerhalb der experimentellen Begrenzungen der zusammengesetzten Gehalte.

Ein vereinfachter Vergleich mit den am 17. Dezember 2017 gemeldeten Ergebnissen ist in der nachstehenden Tabelle 2 enthalten. An dieser lässt sich ablesen, dass der Anteil der Konzentrate mit einer Flockengröße von mehr als 180 mm bei den jüngsten Arbeiten wesentlich höher war, wobei die ausgezeichneten Konzentratgehalte beibehalten wurden. Für den unmittelbaren Vergleich mit den früheren Ergebnissen wurde ein gewichteter Durchschnitt der Oxid- und der Übergangsergebnisse aus den aktuellen Arbeiten berechnet, der in Tabelle 2 als Oxidiert angegeben ist. Die Gewichtung basiert auf den zusammengesetzten Gewichten, die in Tabelle 3 aufgeführt sind.

Tabelle 2: Vereinfachter Vergleich mit den Ergebnissen vom Dezember 2017

| Probe | Größe von mehr als | | Größe von weniger als | | |
|--------------|--------------------|-------|-----------------------|-------|-------|
| | 180 mm | % | 180 mm | % | |
| % > 180% TGC | | | | | |
| Frisch | 68 % | 97,59 | 32 % | 95,72 | |
| Aktuell | | | | | |
| Oxidiert | 60 % | 98,23 | 40 % | 98,09 | |
| t | | | | | |
| | | | | | |
| | Frisch | 55 % | 97,71 | 45 % | 97,27 |
| Dez. 17 | | | | | |
| | Oxid | 44 % | 97,87 | 56 % | 97,62 |

Eine Mischung aus Oxid- und Übergangsmaterial findet sich oben auf der Frischzone und wird daher zuerst abgebaut und verarbeitet. Dies bedeutet, dass die beeindruckende Verbesserung der Ergebnisse des kombinierten Oxid- und Übergangsmaterials von großer Bedeutung für das Projekt ist.

Aus den in Tabelle 3 angegebenen Intervallen wurden Oxid-, Übergangs- und Frischproben gebildet.

Tabelle 3: Nähere Angaben zu den geprüften Mischproben

| Mischprob e | Bohrloc h-Nr. | Intervall | Gewicht t | TGC (%) | V205 (%) | S (%) | Na2O (%) |
|-------------|---------------|--------------|-----------|---------|----------|-------|----------|
| Oxid | MODD01517 | bis 30 Meter | 31 | 17,6 | 0,38 | 0,120 | 0,28 |
| Übergang | MODD01537 | bis 57 Meter | 57 | 9,6 | 0,24 | 0,310 | 0,73 |
| Frisch | MODD01558 | bis 88 Meter | 70 | 8,8 | 0,25 | 1,240 | 0,80 |

Bei früheren Prüfarbeiten wurde Kernmaterial, das Zeichen von Oxidation aufwies, als Oxid klassifiziert. Bei diesem aktuellen Arbeitsdurchgang wurde eine weitere Unterscheidung getroffen. Es wurde erkannt, dass nahe der Oberfläche (bis etwa 30 Meter bohrlochabwärts) eine Zone mit Material vorhanden ist, das (anhand der Probenanalysen) durch Verwitterung arm an Natrium (und Kalium) zu sein scheint. Dieses Material wurde als Oxid klassifiziert. Darunter (und bis etwa 60 Meter bohrlochabwärts) liegt eine Zone mit sichtbaren Zeichen von Verwitterung, die als Übergang klassifiziert wurde. In dieser Zone ist ein variabler Anteil von Sulfiden oxidiert. Weiter bohrlochabwärts findet sich Frischmaterial. Das Oxidmaterial ist sehr krümelig, während das Übergangs- und das Frischmaterial im Allgemeinen relativ fest ist.

Mustang ist außerordentlich erfreut über die Aussicht, ein kostengünstiges, hochwertiges Graphitprodukt zu entwickeln. Der hohe Gehalt (Head Grade) und das vereinfachte Flowsheet stimmen zuversichtlich für die Scoping-Studie, die im 3. Quartal durchgeführt werden soll. Der geschätzte Abschluss der Scoping-Studie wurde geringfügig verschoben, da sich der Eingang der verbleibenden Untersuchungsergebnisse aus dem unabhängigen Labor unerwartet verzögert hat. Eine kleinere Verarbeitungsanlage (mit niedrigeren Investitionskosten) wäre erforderlich, um im Vergleich mit anderen Projekten mit niedrigeren Gehalten und komplexeren metallurgischen Eigenschaften ein vergleichbares Endprodukt zu erhalten. Die Lage des Projekts in dem bergbaufreundlichen Land Mosambik bietet weitere Vorteile im Vergleich mit Projekten in weniger bergbaufreundlichen Rechtsordnungen.

Für und im Auftrag des Board of Directors

Dr. Bernard Olivier
Managing Director

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE ÜBER:

Bernard Olivier, Managing Director
bernard@mustangresources.com.au
+61 (0) 408 948 182
+27 (66) 4702 97

Kontakt für Medien und Anleger:
Paul Armstrong
paul@readcorporate.com.au
+61 (0) 8 9388 1474

UNTERNEHMENS-INFORMATIONEN

[Mustang Resources Ltd.](#)

ABN: 34 090 074 785

ASX-Symbol: MUS

Twitter: @Mustang_Res
mustangresources.com.au

Derzeit im Umlauf befindliche Aktien: 940.111.309
Marktkapitalisierung: \$ 15,98 Mio. mit Stand vom 22. Juni 2018

DIRECTORS DES UNTERNEHMENS

Ian Daymond, Chairman
Bernard Olivier, Managing Director
Cobus van Wyk, Chief Operating Officer
Christiaan Jordaan, Director
Evan Kirby, Director

1 Siehe ASX-Pressemitteilung vom 1. Mai 2018: Umfassendere hochgradige Vanadiumergebnisse in Caula

ERKLÄRUNG DES SACHVERSTÄNDIGEN: Die Informationen in diesem Bericht, die sich auf Explorationsziele, Explorationsergebnisse, Mineralressourcen oder Erzreserven beziehen, basieren auf Datenmaterial, das von Herrn Johan Erasmus, einem Sachverständigen (Competent Person) und einem registrierten Mitglied des South African Council for National Scientific Professions (SACNASP), einer anerkannten Berufsverbands (Recognized Professional Organisation, RPO) gemäß einer Liste auf der Website der ASX, zusammengestellt wurde. Herr Erasmus ist ein Berater der Fima Sumsare Consulting aus Witbank (Südafrika), die mit der Durchführung dieser Arbeiten beauftragt wurde. Herr Erasmus hat ausreichende Erfahrung, wie sie für die Art der hier dargestellten Mineralisierung bzw. Lagerstätte und auch für die von ihm durchgeführten Tätigkeiten wesentlich ist. Er hat somit die entsprechenden Qualifikationen, die ihn zum Sachverständigen (Competent Person) gemäß den einschlägigen australischen Richtlinien der Berichterstattung (Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves, Ausgabe 2012) befähigen. Herr Erasmus stimmt der Aufnahme der von ihm erstellten Informationen in der erscheinenden Form und dem Zusammenhang in diese Pressemeldung zu.

Die Informationen in diesem Bericht, die sich auf die Erzsortierung und die Mischproben im Graphit-Vanadium-Projekt Caula beziehen, basieren auf Informationen, die von Dr. Evan Kirby, dem qualifizierten Sachverständigen, zusammengestellt wurden; er ist eingetragenes Mitglied des South African Institute for Mining and Metallurgy (SAIMM), einer anerkannten Berufsvereinigung, die in einer auf der Website der ASX veröffentlichten Liste eingetragen ist. Dr. Kirby ist ein Berater, den das Unternehmen mit der Durchführung dieser Arbeiten beauftragt hat. Dr Kirby ist ein Non-Executive Director des Unternehmens. Dr. Kirby verfügt über ausreichende Erfahrung, wie sie für die Art der hier dargestellten Mineralisierung und Erzlagerstätte und auch für die von ihm durchgeführten Tätigkeiten wesentlich ist. Er hat somit die entsprechende Qualifikation, die ihn zum qualifizierten Sachverständigen im Sinne der australischen Richtlinien für die Meldung von Explorationsergebnissen, Mineralressourcen und Erzreserven (Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves), Ausgabe 2012, befähigt. Dr. Kirby stimmt der Aufnahme der Daten in Form und Inhalt dieser Pressemeldung zu.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Diese Meldung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten, sind jedoch nicht unbedingt beschränkt auf das geplante Explorationsprogramm des Unternehmens und andere Aussagen, bei denen es sich nicht um historische Tatsachen handelt. Im Rahmen dieser Meldung zeigen Wörter wie könnten, planen, schätzen, erwarten, beabsichtigen, dürften, potenziell, sollten und ähnliche Begriffe zukunftsgerichtete Aussagen an. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass seine in diesen Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, bergen solche Aussagen Risiken und Unsicherheiten und es kann nicht garantiert werden, dass die tatsächlichen Ergebnisse diesen zukunftsgerichteten Aussagen entsprechen werden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Die vollständige Pressemeldung inkl. aller Tabellen und Grafiken finden Sie hier:
<https://www.asx.com.au/asxpdf/20180625/pdf/43w0lg1whkj0ww.pdf>

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/380717--Mustang-Resources-Ltd.-~Herausragende-metallurgische-Ergebnisse-unterstreichen-die-Qualitaet-des-Graphit-Van>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).